



Grundstufe

Schweiz

Ergänze die Sätze.

In der deutschsprachig___ Schweiz werden viele verschieden___ Dialekte gesprochen. Dialekt wird von allen für die ganz alltäglich___, spontan___ Kommunikation benutzt: im Kreise der lieb___ Familie mit zahlreich___ Freunden und Bekannten. Im Kindergarten wird einfach___ Dialekt gesprochen, weil die klein___ Kinder noch gar nicht Hochdeutsch können. Das lernen sie erst in der erst___ Schulklasse. Aber auch im alltäglich___ Leben wird überall und mit groß___ Begeisterung Dialekt verwendet. Wenn jemand in ein klein___ Geschäft oder in einen groß___ Supermarkt kommt, wird er im Dialekt angesprochen. Auch im Radio und im regional___ Fernsehen, die eine besonder___ Nähe zum breit___ Publikum haben. Die zentral___ Nachrichten, aber auch ander___ Sendungen, etwa literarisch___ Hörspiele oder politisch___ Vorträge, werden dagegen auf Hochdeutsch gesendet. Aber es gibt auch ander___ Situationen, in denen Hochdeutsch gesprochen wird: in offiziell___ Situationen, in Reden von international___ Bedeutung oder im schweizerisch___ Parlament. Auch mit den französischsprachig___ Schweizern, mit italienisch sprechend___ Tessinern und natürlich mit ausländisch___ Touristen wird Hochdeutsch gesprochen. Die gesprochen___ Sprache unterscheidet sich sehr von der geschrieben___ Sprache. Die meist___ Männer und Frauen lesen und schreiben auf Hochdeutsch. Zahlreich___ Briefe, Bewerbungen, offiziell___ Mitteilungen, die meist___ Zeitungen und Bücher werden auf Hochdeutsch geschrieben. Aber auch bei der geschrieben___ Sprache gibt es ein paar klein___ Ausnahmen. In der modern___ Werbung oder in der lokal___ Presse kann man immer mehr Dialekt entdecken. Auch unter jung___ Leuten ist Dialekt "in". Es gibt viele, die sich kurz___ Briefe und persönlich___ Mitteilungen im Dialekt schreiben.

Mittelstufe

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

Sigmund Freud,

- _____ aus einer jüdischen Familie stammte
- _____ Vater einen Handel mit Tucherzeugnissen betrieb
- _____ man in ein humanistisches Gymnasium geschickt hat
- _____ später Medizin an der Wiener Universität studiert hat
- _____ bedeutendsten Lehrern der Psychologie E. von Brücke zählte
- _____ zum Privatdozenten für Nervenkrankheiten ernannt wurde
- _____ Interesse Neurosen und Hysterie galt.
- _____ sich mit der Hypnose beschäftigte
- _____ die Grundzüge der Psychoanalyse entwickelte
- _____ Publikationen ihm Reputation in ärztlichen und nicht ärztlichen Kreisen verschafften
- _____ in seinen Werken Antworten auf die großen Fragen der Menschheit suchte
- _____ auch A. Einstein im Briefwechsel stand
- _____ Werke von den Nationalsozialisten verbrannt wurden
- _____ im Londoner Exil starb



Oberstufe

München

Formulieren Sie die Sätze im Passiv um.

Man gründete die Stadt München im Jahre 1158.

Die älteste Kirche Münchens, die Peterskirche, hat man 1368 gebaut.

Heute besuchen zahlreiche Touristen diese Kirche.

1468 hat man den Grundstein für die Frauenkirche gelegt.

Die meisten Touristen bewundern die Frauenkirche.

1470 errichtete man auf dem Marienplatz das Alte Rathaus.

Heute kann man hier alte Puppen und Teddys bewundern.

Das Neue Rathaus baute man von 1867 bis 1908.

1903 gründete Oskar von Miller das Deutsche Museum in München.

In diesem Jahr feiert man das 100. Jubiläum des Deutschen Museums.

Am 7.11.1918 rief Kurt Eisner den Freistaat Bayern aus

1933 ergriffen die Nationalsozialisten die Macht im Rathaus

Am 9./10.11. 1938 zerstörte man jüdische Synagogen, Geschäfte und Einrichtungen

1972 führte man in München die XX. Olympischen Spiele durch.

1992 hat man den neuen Flughafen bei Erding eröffnet.

Bis Ende 2004 wird man zwei neue Terminals bauen.

Bis 2006 wird man in München ein neues Stadion bauen.